

Architekturreise Bukarest – Verlängerungsprogramm Transsilvanien 27.-31. März 2013

→ Die ganze Transsilvanienreise wird mit einem eigenen Bus durchgeführt.

Tag 1, Mittwoch 27.03.2013

Bukarest – Sibiu (Hermannstadt): Abfahrt in Bukarest gegen Mittag, Fahrt durch das wilde Olt-Tal, unterwegs Halt beim orientalisch anmutenden Kloster Curtea de Arges sowie im Kloster Cozia. Sibiu markiert den südlichen Rand Transsilvaniens und ist das historische Zentrum der deutschsprachigen „Siebenbürger Sachsen“, welche bis Ende der 1930er Jahre die Bevölkerungsmehrheit stellten. Heute leben noch ca. 2000 deutschsprachige Einwohner in Sibiu. Rundgang durch die betörende Altstadt am frühen Abend, anschliessend Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung mit Frühstück in Sibiu, wir wohnen im schön umgebauten Hotel „Römischer Kaiser“.

Tag 2, Donnerstag 28.03.2013

Sibiu – Cluj Napoca (Klausenburg): Fahrt durch verträumte Landstriche in denen die Zeit stehengeblieben scheint. Wir halten zuerst im befestigten Dorf Calnic (Kelling) mit seinem imposanten Wehrturm, dann in der Kleinstadt Alba Iulia mit einer bemerkenswerten Kathedrale und einer Befestigungsanlage von Vauban.

Am späteren Nachmittag erreichen wir Cluj Napoca, die viertgrösste Stadt Rumäniens im Westen Transsilvaniens. Die Geschichte der Stadt ist eng mit dem Schicksal der Juden in Südosteuropa sowie der ungarischen Minderheit in Rumänien verknüpft. Während die Stadt ihren multiethnischen Charakter bis heute nicht verloren hat, lebt nur noch eine verschwindend kleine Anzahl Juden in Cluj Napoca. Nach wie vor befindet sich aber hier das kulturelle Zentrum der ungarischsprachigen Bevölkerung. Ein Stadtrundgang führt uns zu einer Reihe bemerkenswerter Bauwerke. Anschliessend bleibt Zeit für eigene Entdeckungen und einen Abend zur freien Verfügung. Übernachtung mit Frühstück in Cluj Napoca, Hotel „Agape“.

Tag 3, Freitag 29.03.2013

Cluj Napoca – Sighisoara (Schässburg): Die Fahrt führt uns zum halbzerfallenen aber zurzeit im Wiederaufbau befindlichen „Banffy Castle“ in Bontida. In Mures sehen wir die polychrome Kirche Sangeorgiu de Padure sowie das Bethlen-Schloss in Cris und erreichen schliesslich Sighisoara. Auch diese Stadt ist historisch durch die „Siebenbürger Sachsen“ geprägt, welche hier Jahrhunderte lang die Mehrheit bildeten. Das historische Zentrum der Stadt gehört zum Unesco-Weltkulturerbe. Die Romanfigur „Dracula“ von Bram Stoker wird gemeinhin mit Sighisoara in Verbindung gebracht, obwohl es hierzu genaugenommen keine historische Evidenz gibt. Immerhin steht das angebliche Geburtshaus von Vlad III Draculea hier. Auch diese Stadt entdecken wir zu Fuss. Nach Möglichkeit übernachteten wir nicht in der Stadt sondern in wunderschön restaurierten Gebäuden auf dem idyllischen Landgut Kalnoky.

Tag 4, Samstag 30.03.2013

Sighisoara – Brasov (Kronstadt): Via Prahova-Tal und der berühmtesten aller rumänischen Kirchenburgen in Prejmer (Tartlau) und mit Zwischenhalt im legendären Schloss Bran (Törzburg) erreichen wir Brasov. Die Stadt am Fuss der Karpaten, in der südwestlichen Ecke Transsilvaniens bildet den Schlusspunkt unserer Rundreise durch die Kulturlandschaft Siebenbürgens. Stadtpaziergang, Schwarze Kirche und gemeinsames Nachtessen. Übernachtung mit Frühstück in Brasov, Hotel „Casa Wagner“.

Tag 5, Sonntag 31.03.2013

Brasov – Flughafen Bukarest: Frühmorgens besteigen wir zum letzten Mal den Bus und erreichen in einer ca. dreistündigen Fahrt den Bukarester Flughafen. Rückflug in die Schweiz oder individuelle Weiterreise. Landung in Zürich um 17:40.

Preis Verlängerungsprogramm:

CHF 490.- im Doppelzimmer (EZ + CHF 75.-, Reisepreis bei min. 10 Personen CHF 450.-)

Inbegriffen: Busrundreise in eigenem Bus mit Fahrer, Reiseleitung, alle Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm, Übernachtungen mit Frühstück an allen Etappenorten.

Detailprogrammänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Einige Impressionen aus Transsilvanien (Fotos Dorothee Hasnas):

